

1967

**Alfred Blum meldet sich**

*Nach ein paar Wochen erhielt ich von einem gewissen Alfred Blum, wohnhaft an der Mühlethalstrasse Zofingen, einen Telefonanruf.*

*«Sie interessieren sich für ein Stück Land in der Wohn- und Gewerbezone? Ich glaube, da kann ich Ihnen helfen», tönte es mir aus dem Hörer entgegen.*

*Ich machte mit Alfred Blum einen Besprechungsstermin ab, mein Vater war zu dieser Zeit gerade in den Ferien. Ich war natürlich sehr gespannt auf die Lage, auf den Preis und auf die Grösse der Blum'schen Parzelle. Zuerst wollte Alfred Blum nur die Hälfte seines Grundstücks verkaufen. Ich gab ihm zu verstehen, dass wir, um auch in der weiteren Zukunft eine Landreserve zur Verfügung zu haben, ein Grundstück grösseren Ausmasses benötigten. Wir einigten uns schlussendlich darauf, dass Blum den Verkauf der ganzen Fläche von 32,53 Aren seines Ackerlandes zu einem Preis von Fr. 48.-- pro m<sup>2</sup> vornimmt. Er wolle aber einem einheimischen Unternehmen den Vorzug geben und nicht einem Spekulant. Ich telefonierte, vor meiner definitiven Zusage mit meinem Vater und fragte ihn, ob er bereit sei, dieses Stück Land an der Mühlethalstrasse 67 für total Fr. 156 144.-- zu kaufen. Seine Antwort kam spontan:*

*«Wenn du meinst, dass dies der richtige Entscheid ist, dann kaufen wir das Land. Du musst es eines Tages selbst verantworten, deine Zukunft liegt noch vor dir».*

*Der Handel konnte somit getätigigt werden, auch die Finanzierung war dank dem Zuwarten während vier guter Geschäftsjahre möglich geworden.*

**Das noch un-  
überbaute  
Grundstück an  
der Mühlethal-  
strasse. (1967)**



**Mühlethalstrasse**